



PFARREI
SANKT WOLFRAM WADGASSEN
Pfarrbezirke Wadgassen Differten Hostenbach Schaffhausen Werbeln Friedrichweiler

Ausgabe 06/2024

Pfarrbrief

für die Zeit vom 13.07.2024 bis 01.09.2024

Stückpreis: 0,80 €

Pontifikalamt

mit S.E. dem H.H. Abt Daniel Janáček (OPraem)
anlässlich 125-jährigem Jubiläum des Orchestervereins



Redaktionsschluss für Ausgabe 07 (31.08.-13.10.2024):13.08.2024

Gemeinsame Mitteilungen

Haushaltsplan St. Wolfram Wadgassen

Der Verwaltungsrat St. Wolfram Wadgassen hat in der Sitzung vom 25.06.2024 den Haushaltsentwurf 2024 genehmigt. Er liegt vom 08.07.-22.07.2024 im Pfarrbüro zu unseren Öffnungszeiten zur Einsicht bereit.

Taufen in unserer Pfarrei

Bis zu drei Kinder werden in einer Tauffeier getauft. Getauft wird an allen Wochenenden, an denen ein Gottesdienst stattfindet, jeweils vor der Vorabendmesse bzw. nach dem Hochamt.

Melden Sie sich gerne telefonisch, um einen Tauftermin zu vereinbaren und kommen Sie **persönlich im Pfarrbüro zur Taufanmeldung** vorbei, erst dann wird der Tauftermin verbindlich.

Benötigt wird von uns die Geburtsurkunde des Kindes, sowie der Patenschein der Paten, die nicht in unserer Pfarrei wohnen (der Patenschein wird vom Pfarrbüro des Wohnsitzes des Patenausgestellt und kann telefonisch dort angefordert werden).

Hauskommunion

Die Hauskommunion wird von den Kommunion Spendern persönlich vereinbart. Sie wird in den ersten 14 Tagen des Monats erfolgen.

Besuch zur Hauskommunion

Wenn Sie wegen Krankheit oder altersbedingter Beschwerden einige Zeit oder überhaupt nicht mehr in der Lage sind an einer heiligen Messe teilzunehmen, haben Sie die Möglichkeit das Sakrament der Eucharistie dennoch zu empfangen. Unsere Priester, unser Diakon, eine unserer Gemeindereferentinnen oder ein/eine vom Bischof beauftragte/r Kommunionhelfer/in bringen Ihnen die Kommunion.

Ein Kranker, der zu Hause die heilige Kommunion empfängt, soll spüren, dass er zur Glaubensgemeinschaft dazugehört. Es wäre schön, wenn der Tisch mit einem weißen Tuch und mit Kerzen, Kreuz und Blumen geschmückt würde. Teilnehmende Angehörige und Mitbewohner sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Einmal im Monat bieten wir die Hauskommunion an, bitte melden Sie sich vorab in unserem Pfarrbüro an. Wir nehmen Sie in unsere Liste auf. Sie werden telefonisch über den Besuchstermin informiert.

A stylized graphic of a church tower or spire, composed of various colored geometric shapes (triangles, squares, rectangles) in shades of blue, red, orange, yellow, green, purple, and pink. The tower has a tall, pointed spire at the top.

PFARRFEST Maria Heimsuchung

Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt.

**SAMSTAG
31.08.24**

16.00 Uhr
Eröffnung

HERZLICH WILLKOMMEN

**SONNTAG
01.09.24**

10.30 Uhr
Hochamt
im Pfarrgarten

MIT DABEI

- Kath. Kindergarten
Maria Heimsuchung
- OV Wadgassen
- Blumenband
- Schülerorchester
Abteischule Wadgassen
- Messdiener

Pfarrei St. Wolfram | Pfarrbezirk Maria Heimsuchung | Abteistraße, Wadgassen

Unter dem Schutz der Engel

90 Jahre Schutzengelkirche Schaffhausen



Vor 90 Jahren, genau am 10. September 1933, wurde der Grundstein für die Kirche Hl. Schutzengel in Schaffhausen gelegt. Am 07. Oktober 1934 wurde die Pfarrkirche von Schaffhausen eingeweiht.

Heute gehört die Kirche Hl. Schutzengel des Pfarrbezirks Schaffhausen zur Pfarrei St. Wolfram Wadgassen.

Die Einweihung wurde damals mit der gesamten Bevölkerung feierlich vollzogen. Schaffhausen hatte endlich seine eigene Kirche.

In den vergangenen 90 Jahren hat dieses Gotteshaus einiges erlebt, Schönes und Trauriges. In dieser Zeit haben hunderte Kirchenbesucher miteinander Gottesdienst gefeiert, unendlich viele Taufen, Kommunionen und Firmungen fanden statt. Eine Vielzahl von Brautpaaren haben sich hier ihr Jawort gegeben und von sehr, sehr vielen Menschen haben wir auch in dieser Kirche Abschied genommen. Etliche Umbauten, große wie kleine, fanden statt, aber ihren Charakter und Charme hat sie nie verloren.

Diese Kirche, von außen durch den Bauhausstil schlicht anzusehen, verbirgt im Inneren doch zahlreiche kunstvolle Kostbarkeiten.

In der Denkmalliste des Saarlandes ist die Kirche als Einzeldenkmal aufgeführt. Die Schaffhauser Kirche wird sogar im "DuMont Kunstreiseführer Saarland" erwähnt. Dort liest man: Die Katholische Kirche "Zu den Hl. Schutzengeln"

(1933/34) im Ortsteil Schaffhausen, noch in der Saargebietszeit entstanden, gehört zu den letzten deutschen Bauhaus-Kirchen der Vorkriegszeit. Ja, man könnte sagen, Schaffhausen besitzt mit seiner Kirche ein Kleinod!

Das Schutzengelteam hat in den letzten Monaten das Jubiläumsjahr 2023/2024 mit vielen Aktionen in Form von Konzerten, Andachten, Messen (u. a. Hubertusmesse) usw. mit den Gemeindemitgliedern der Pfarrei St. Wolfram Wadgassen und darüber hinaus würdig begangen.

Der Höhepunkt des 90-jährigen Jubiläums wird am **01. September 2024** sein, an dem wir unser Patrozinium ganz besonders festlich feiern. Im Anschluss an das **Festhochamt um 10:30 Uhr**, zu dem wir auch die Vereine der Gemeinde Wadgassen, Ortsteil Schaffhausen gerne begrüßen würden, findet eine Olympiade für unsere jungen Gemeindemitglieder statt. Wir würden uns freuen, wenn viele in Sportkleidung (selbstverständlich auch in Fan-Kleidung) dabei wären, um diesen Tag mit viel Freude und Spaß zu erleben.

Lassen Sie sich überraschen!



Schutzengelteam

Das Schutzengelteam



KOMMUNION „BEI JESUS ENGELADEN“

Vorankündigung Elternabende für die Kommunionkinder des Kommunionjahrgangs 2025

Liebe Eltern,
die Elternabende für die Eltern des Kommunionjahrgangs 2025 finden nach den Sommerferien am Montag, den 09. September 2024 im Kath. Vereinshaus in Differten im Pfarrsaal (OG) statt:

- um 18.45 Uhr für die Eltern der Kommunionkinder der Grundschulen
Differten und Schaffhausen
-
- um 20.00 Uhr für die Eltern der Kommunionkinder der Grundschulen
Wadgassen und Hostenbach

Gegen Ende der Sommerferien werden wir Ihnen noch ein persönliches Einladungsschreiben zusenden. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.



**Unsere Bücherei Wadgassen
ist in den Sommerferien geschlos-
sen.**

**Ab dem 26.08. erwarten wir Sie wie-
der montags ab 15:00 Uhr!**

Die Schöpfung bewahren

Bericht über eine Vortragsveranstaltung des OGV Wadgassen zum Thema

„Asiatische Hornisse“



Auf Wunsch der Pfarrei St. Wolfram erfolgt dieser Bericht über unsere Vortragsveranstaltung im Pfarrheim Wadgassen; das Thema lautete „Die Asiatische Hornisse“.

Trotz der vorgeschlagenen Überschrift wird von uns niemand an dieser Stelle die Erörterung theologischer oder philosophischer Aspekte erwarten. Dennoch: Die Frage „Soll bzw. darf ich systematisch bestimmte Tiere töten, um andere zu retten?“ wurde im voll besetzten Pfarrheim tatsächlich ernsthaft

diskutiert.

Angesichts des Vortragsthemas waren sich die 3 Referenten – alle erfahrene Imker – und die Gäste einig: „In diesem Fall: Ja, man darf!“. Die sich zu Wort gemeldet hatten, befürchteten, dass die *Asiatische Hornisse* ein Tier ist, das – anders als die unter Naturschutz stehende *Europäische Hornisse* – unserer Insektenwelt und in der Folge Obstbauern und Winzern großen Schaden zufügen wird. Nicht umsonst sind unsere Behörden gesetzlich verpflichtet, diese Art zu bekämpfen.

Die *Asiatische Hornisse* ist ein Allesfresser, bevorzugt aber Wespen, Bienen, Schmetterlinge etc. lt. Wissenschaft vernichten die Bewohner eines einzigen Nestes dieser Art jährlich ca. 11 Kilo Insekten. Zum Vergleich: Eine Honigbiene wiegt 0,1 Gramm. Im Saarland werden im Jahr 2024 ca. 600-1.000 Nester erwartet. Fehlen Insekten, kommt süßes Obst dran.

Das ca. 2 cm große Tier mit recht dunklem Körper und gelben Beinen hat bei uns keine Fressfeinde; Vogelarten wie z. B. der *Bientöter* sind im Saarland (noch?) nicht heimisch. Speziell geschulte und mit besonders dicken Schutzanzügen, Helm und Visier geschützte Fachleute bekämpfen die Nester, die bis 1 Meter Durchmesser haben können. Sie beherbergen bis zu 500 Königinnen, die alle ein eigenes Volk gründen wollen. Erreichbare Nester werden i.d.R. mit schnell wirkendem Gift bekämpft und dann entsorgt, um nicht noch weitere Tiere zu gefährden. Weil das als Gegenmaßnahme nicht ausreicht, suchen Imker nach technischen Hilfsmitteln, um ihre Völker zu schützen.

Menschen gegenüber ist die *Asiatische Hornisse* genauso ungefährlich wie die einheimische – es sei denn, sie fühlt sich oder ihr Nest bedroht. Deshalb: Auch bei der Obst-ernte Augen auf! Wer ein Nest sieht, sollte sich entfernen. Vor allem aber: Finger weg, sonst wird's richtig gefährlich! Stattdessen bitte melden unter: <https://www.velutina-saar.de/>



Heiliger Christophorus.

Künstler: Ernst Alt, Ludwigskirche in Saarlouis. Foto: Stanislaus Klemm

„tragen und getragen werden“

Gedanken zu einem legendären Heiligen an seinem Gedenktag 24. Juli

„Christophorus“ ist der griechische Ausdruck für „Christus-Träger“. Als eine der ersten „Christusträgerinnen“ kann in der Tat jene Eselin gelten, die Jesus auf ihrem Rücken nach Jerusalem getragen hat. Christophorus, der der Legende nach Jesus über das Wasser in die Herzen der Menschen trug, wurde nach östlicher Legendentradition wahrscheinlich deshalb ursprünglich mit Eselskopf dargestellt,

der dann allerdings später nach westlichen Legenden im Anklang an den ägyptischen „Anubiskult“ in einen Hundekopf umgewandelt, weil es wohl der Bibel nach im Land der Kanaaniter Riesen gegeben haben soll [Numeri 13,33] und „canao“ [aus Kanaa stammend] vielleicht in „canineo“ [hundsartig] umgedeutet wurde. In der christlichen Heiligengeschichte gibt es kaum jemanden, dessen Name eine solch komplexe, legendäre, manchmal an Märchen und Sagen erinnernde Bedeutung aufweist. Man wird gleich an jenen mächtigen Goliath in der Bibel oder an den märchenhaften „Rübezahl“ erinnert, wenn es sich bei Christophorus der Legende nach um einen Riesen gehandelt haben soll, der wegen seiner ungeheuer großen Gestalt und seinem angsteinflößenden Aussehen von den Menschen „Reprobus“ [der „Hässliche“] genannt und gefürchtet wurde. Das einzige historisch gesicherte Datum seiner Existenz ist die Weihe einer nach ihm benannten Märtyrerkirche im Jahr 454 in Chalkedon, dem heutigen Stadtteil Kadiköy in Istanbul. Um Christophorus herum ranken sich sehr viele Legenden. Als Christus-Prediger soll er unter Kaiser Decius um 250 n.Chr. als Märtyrer enthauptet worden sein. Es wird erzählt, dass er mit seinen Riesenkräften nur demjenigen dienen wollte, der auch der Mächtigste in dieser Welt sei. Aber König, Kaiser, selbst der Teufel sollen immer noch Angst vor jemandem gehabt haben. In seiner Suche nach dem Mächtigsten kam er schließlich zu einem Eremiten, der ihm den Rat gab: "Sei jedermanns Diener, und du wirst den

König der Könige Jesus Christus sehen." Er sollte den Menschen dienen, indem er ihnen helfe solle, einen gefährlichen Fluss zu überqueren, was er dann auch tat. Eines Tages soll er dem Jesusknaben begegnet sein, der darum bat, ihn über den Fluss zu tragen. Als er aber mit diesem Kind auf der Schulter ins Wasser stieg, soll die Last immer schwerer geworden sein, das Wasser schwoll an, er fürchtete zu ertrinken. Als er erschöpft am Ufer das Kind niedersetzte sagte er: "Ich glaubte zu sterben. Es war, als ob die ganze Welt auf meinen Schultern läge. Ich hätte es nicht länger ertragen." "Christophorus", erwiderte das Kind, „du hast mehr getragen als die Welt, du hast den Schöpfer der Welt getragen. Ich bin der König Jesus Christus.“ Einer älteren Legende nach soll er in diesem Fluss auch die Taufe empfangen haben. Als wunderbares Zeichen soll sich dabei ein großer Stock in eine blühende Palme verwandelt haben, wie es der Künstler Ernst Alt in unserem Titelbild zeigt. Seitdem soll der Riese Reprobos den Namen „Christophorus“ getragen und als Wanderprediger Christus verkündet haben. Seine stark aufkommende Verehrung wurde aber schon bald, besonders im 15. Jahrhundert oft kritisch, zu legendär, betrachtet, sein Kult von einigen Lokalsynoden verboten oder geringgeschätzt, besonders in der Zeit der Humanisten und der Reformation. Erstaunlicherweise aber schätzte ausgerechnet Martin Luther die „Christusträgerlegende“ als eine gelungene und angestrebte „Allegorie des Christenmenschen“ der die Botschaft Christi in die Welt trägt und von seiner Liebe selbst getragen wird. Dieses urmenschliche Gefühl, von etwas „getragen“ zu werden, ist der Kern jener Sehnsucht, die uns das Tor zu Gott öffnen kann. Christophorus, der Christusträger, erinnert uns an so viele „tragende Elemente“ in unserem Leben.

- Wir denken an die unzähligen Mütter, die ihre Kinder neun Monate „unter ihrem Herzen“ tragen und sich selbst ihrem Schöpfer gegenüber in Dankbarkeit getragen fühlen.
- Wir denken an die vielen Menschen, die ihre kranken, alten und hilflosen Mitmenschen in die Arme schließen, und wie deren liebevoll dankbarer Blick auch sie tragen kann, wenn sie selber hilflos geworden sind.
- Wir denken an die unzähligen Menschen, die auch in schwerster Zeit ihre Verantwortung für sich selbst und andere tragen und wie diese Erfahrung sie selber weiterträgt, wenn sie müde geworden sind.
- Wir denken an jenen Mann in der Bibel, Simon von Cyrene, den man herbeigerufen hatte, um Jesus dabei zu helfen, sein schweres Kreuz zu tragen. Nun trägt er gemeinsam mit diesem Schmerzensmann geduldig das schwere Kreuz. Aus Fremden werden langsam Brüder, im Tragen und im Ertragen. Seine Unterstützung stützt auch ihn. Seine Hilfe hilft auch ihm. Ja, „geteiltes Leid ist halbes Leid“. Wer einem anderen hilft, zu tragen, der wird von ihm

selbst getragen. Es geht hier um eine Balance zwischen der Pflicht einerseits, dass jeder von uns zunächst seine eigene Last zu tragen hat und andererseits dem anderen beim Tragen seiner Lasten helfen soll, wenn sie ihm zu schwer werden. Dieses Gesetz Christi trägt auch uns.

Christophorus wurde so zum Patron der Reisenden, als ein Fährmann, der Menschen einen Weg eröffnet, wo keine Wege mehr zu sein scheinen. Manche lassen ihr Auto in seinem Namen segnen oder haben eine entsprechende Plakette in ihrem Fahrzeug. Christophorus wurde zwar 1962 wegen seiner zu legendären Existenz aus der Liste der kanonischen Heiligen gestrichen, blieb aber im deutschen Diözesankalender erhalten, wenn auch nur als „nicht gebotener Gedenktag“. 2001 wurde er auch wieder ins „Martyrologium Romanum“ aufgenommen. Er ist einer der so genannten „14 Nothelfer“, die von Menschen in großer Not angerufen werden. „Christoph-1“ hieß der erste Hubschrauber der ADAC-Luftrettung. Auch ein bekanntes Automagazin nennt sich „Christophorus“. Man erklärte ihn auch zum Patron derjenigen, die ganz plötzlich sterben müssen. Damit der Tod uns nicht „in Sünde“ überraschen soll, hat man seine Bildnisse und Statuen überwiegend unübersehbar an den Außenwänden der Kirchen oder an Wegen angebracht. Der Blick der Menschen soll wie ein Stoßgebet fast automatisch auf ihn fallen, wenn man die Kirche betritt, beziehungsweise an ihr vorbeikommt.

Stanislaus Klemm



Stanislaus Klemm ist Diplompsychologe und Theologe und war Mitarbeiter in der Telefonseelsorge Saar sowie in Lebensberatung des Bistums Trier in Neunkirchen / Saar.

Singen - Orgelspielen - Chorleiten

Das sind die drei Säulen, auf denen eine Ausbildung in der Kirchenmusikschule im Bistum Trier fußt. Menschen aller Altersgruppen, mit unterschiedlichen Zielen und Voraussetzungen, können dort ihr Talent in einem der Ausbildungsgänge unter Anleitung von qualifizierten kirchenmusikalischen Fachlehrer*innen entwickeln und fördern lassen. Im Herbst dieses Jahres starten wieder alle Ausbildungsgänge.

Musik ist die
Sprache der Engel.

Kirchenmusik
IM BISTUM TRIER

Chöre leiten, Orgel spielen, Singen -
Kirchenmusiker*in werden!

Mehr Infos zur kirchenmusikalischen
Ausbildung im Bistum Trier unter
Telefon 0651 7105 508
kirchenmusik@bgv-trier.de

Die Ausbildung zeichnet sich insbesondere durch den kostengünstigen, ortsnahe Unterricht durch qualifizierte Lehrkräfte aus; individuelle Förderung in einem breiten musikalischen Spektrum für Menschen aller Altersgruppen und die Organisation der Unterrichte und Veranstaltungen als berufsbegleitende Ausbildung runden das Angebot ab.

Den Unterricht im Pastoralen Raum Saarlouis erteilen u.a. Dekanatskantorin Susanne Zapp-Lamar und Regionalkantor Markus Schaubel. Das Seminar findet in Saarbrücken statt und beinhaltet auch Unterricht bei den Regionalkantoren Armin Lamar, Sebastian Benetello und Markus Schaubel.

Die Ausbildungsgänge dauern in der Regel zwischen zwei und drei Jahren und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Wer das Orgelspiel erlernen möchte, wer Chorleiterin oder Chorleiter für Erwachsenenchöre oder für Kinderchöre werden möchte oder sich ehrenamtlich als Kantorin oder Kantor im Gottesdienst engagieren will, erhält nähere Informationen bei Regionalkantor Markus Schaubel (Telefon: 06831 5054512 Mail: markus.schaubel@bistum-trier.de).

Anmeldeschluss für die D- und C-Ausbildung ist der 1. September, Vorsänger-/Kantoren haben Zeit, sich bis zum 7. Oktober anzumelden. Informationen sowie Anmeldeformulare sind bei der Bischöflichen Kirchenmusikschule Trier, Mustorstraße 2, 54290 Trier, Tel.: 0651-7105 508, Fax: 0651-7105 422, kirchenmusik@bgv-trier.de erhältlich.

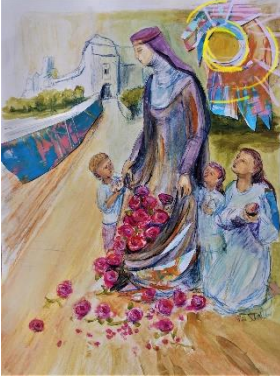


Bild: Pia Schüttlohr; in Pfarrbriefservice

Friedrichweiler – Elisabethenverein – Termine

Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:
Wandertag am 17.07.2024 und
Generalversammlung am 21.07.2024, 15 Uhr.

Bitte vormerken!

Kleine Testreihe

Einfach mal
nicht aufregen,
wenn etwas schiefeht.
Kann ich das?

Einfach mal
den Mund halten,
auch wenn ich im Recht bin.
Kann ich das?

Einfach mal
keine Leistung bringen,
ohne Termine sein.
Kann ich das?

Einfach mal
meine Sorgen vergessen,
allen Ärger loslassen.
Kann ich das?

Einfach mal
in der Sonne sitzen
und nichts tun.
Kann ich das?

Einfach mal
das Leben genießen.
Kann ich das
nicht mal ausprobieren?

Gisela Baltes, www.impulstexte.de, In: Pfarrbriefservice.de

Messdiener

Rückblick: Pontifikalamt mit Abt Daniel

Mit 18 Messdienern aus all unseren Orten haben wir gemeinsam mit Abt Daniel aus dem Kloster Strahov bei Prag und sechs seiner Mitbrüder des Prämonstratenserordens ein Pontifikalamt anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Orchestervereins Wadgassen gefeiert.

In seiner Predigt auf Deutsch erläuterte der Abt, der ein über 200 Jahre altes Messgewand aus der ehemaligen Abtei Wadgassen trug, den Gläubigen in der Kirche die Bedeutung der Dreifaltigkeit Gottes. Wenig später segnete er das neue Wandbild des Hl. Norbert & Hl. Wolfram, welches von Künstler Jonas Hammen innerhalb von nur knapp vier Monaten fertiggestellt wurde.



Rückblick: Fronleichnamsprozessionen 2024

Mit 14 bzw. 19 Messdienern haben wir 60 Tage nach dem Paschamahl Jesu an die Einsetzung der Eucharistie gedacht und das Hochfest des Leibes und Blutes Jesu gefeiert. Bei den Fronleichnamsprozessionen in Differten und von Schaffhausen nach Hostenbach gingen zur Freude vieler einiges an Kohle und Weihrauch drauf. Pastor Leick und Pastor Kardas hielten die Gottesdienste in Differten und Schaffhausen jeweils in Konzelebration, ergänzt von unseren Diakonen Josef Britz und Dr. Günther Regentrop.





Rückblick: Einführung unserer neuen Messdiener

Beim Fronleichnamsgottesdienst in St. Gangolf gab es Verstärkung für die Messdiener in Differten:

Niklas hat sich nach seiner Erstkommunion dazu entschieden, Messdiener zu werden und wurde von Pastor Leick sowie unseren beiden Gruppenleiterinenn Sarah und Marie feierlich in sein Amt aufgenommen.

Ebenfalls aus Differten hat sich auch Emelie für den Dienst am Altar entschieden, sie war an Fronleichnam aber leider verhindert, weshalb sie beim Einführungstermin in Herz Jesu Hostenbach im Rahmen des Kirmeshochamts gemeinsam mit Lina, Fynn und Noah vorgestellt wurde.



**HERZLICH WILLKOMMEN IN
UNSERER GEMEINSCHAFT!**

Niklas Emelie Lina Fynn Noah

Wir freuen uns über die Verstärkung durch unsere diesjährigen Kommunionkinder und wünschen Ihnen viel Spaß beim Messdienen. Die Einführung der neuen Messdiener in Schaffhausen findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Rückblick: Herz-Jesu-Fest in der Glockenberg-Kapelle



Ungewohntes Bild am Freitagabend in der Kapelle auf dem Glockenberg, was selbst unsere liebe Küsterin Manuela Britten als auch Pastor Kardas überraschte: Vier unserer Messdiener haben es sich anlässlich des Herz-Jesu-Festes nicht nehmen lassen, den gut besuchten Festgottesdienst mit Spendung des sakramentalen Segens zu bereichern.

Nach der Anbetung zur Ruf „Laudate omnes gentes“ spendete Pastor Kardas am Gedenktag des Heiligen Herzens Jesu noch den sakramentalen Segen.

Rückblick: Kirmeshochamt in Werbeln



Am 9. Juni wurde in St. Antonius in Werbeln das dortige Patrozinium gefeiert. Mit dabei waren auch vier unserer Messdiener. Im Anschluss an das Kirmeshochamt gab es noch ein gemeinsames Selfie vor dem barocken Hochaltar der Antonius-Kirche. Vielen Dank allen, die in den letzten Wochen immer wieder auch in Werbeln die Messe dienen.

Rückblick: Einsatz unserer Messdiener neben dem Gottesdienst

Wie bereits im vergangenen Jahr waren auch dieses Mal wieder unsere Gruppenleiter mit vollem Tatendrang dabei und übernahmen am Kirmessonntag in Hostenbach den Dienst im Salatstand, unterstützten somit das Projekt des „Weltnotwerks“.

Ebenfalls hilfsbereit haben die Differter Messdiener auf dem Gangolf-Fest nach der Fronleichnamsprozession ihren Dienst auf dem Kirchenvorplatz über-



nommen und dreckiges Geschirr sowie leere Getränkeflaschen eingesammelt.

Herzlichen Dank allen, die sich immer wieder auch neben dem Gottesdienst bei den vielfältigen Veranstaltungen in unserer Pfarrei engagieren.

 lichen
Dank!

Gebet zur Fußball-Europameisterschaft

**WIR WÜNSCHEN ALLEN
EINE ERFOLGREICHE UND
FRIEDLICHE
EUROPAMEISTERSCHAFT!**



Lieber Gott,

wir wissen nicht, ob du ein Fußballfan bist. Aber das hoffen wir jetzt mal. Denn wir möchten dich um etwas bitten:

Lass die Chefs in den nächsten Wochen ein Auge zudrücken, wenn wir morgens mit eckigen Augen zur Arbeit kommen, wegen des vielen Fernsehens oder des vielen Feierns.

Schenke unseren Partnerinnen und Partnern eine extra Portion Geduld, wenn wir zu viel an Fußball denken, darüber reden und davon träumen. Erminnere uns nach der Europa-meisterschaft daran, ihnen dafür zu danken.

Bitte schenke uns gute und erfolgreiche Spiele, die beste Mannschaft soll gewinnen, mit tollen Spielzügen und erstklassigen Toren.

Herr, wir verlassen uns auf dich als großen und gnädigen Schiedsrichter: Lass uns in Deutschland, in Europa, aber auch in der Welt fair miteinander umgehen, nicht nur im Fußball.

Amen.

**GEBET VOM UNSEREM
KOOPERATOR ANDRE KARDAS**



Bild: Peter Weidemann, in Pfarrbriefservice

Wir sind dann mal weg ... Sommerferien!

Die Sommerferien im Saarland beginnen und unsere Messdienerinnen und Messdiener werden während ihrer wohl verdienten Erholungszeit vom Schulalltag unterwegs sein.

Los geht's direkt in der ersten Ferienwoche mit der Ferienfreizeit der Kath. Jugend Hostenbach, die dieses Jahr auf der westfriesischen Nordseeinsel Ameland stattfinden wird. Bereits im vergangenen Jahr waren unsere Messdienerinnen und Messdiener in den Sommerferien dort und verbrachten eine tolle Woche. Auch für die Kath. Jugend ist Ameland kein unbekannter Ort, bereits 2010 und 2015 führten die Freizeiten dorthin.

Die diesjährige Messdienerfreizeit wird in der letzten Ferienwoche im kleinen österreichischen Alpenörtchen Hinterglemm stattfinden. Dort erwartet die Teilnehmer eine atemberaubende Bergaussicht, viele actionreiche Unternehmungen, gemeinsame Zeit für Spiel, Spaß und Gemeinschaft sowie Creativity Time und Kochevents.

Allen, die in den vergangenen Wochen erfolgreich ihre Prüfungen zum Schulabschluss, zu ihrer Berufsausbildung oder in ihrem Studium erfolgreich abgeschlossen haben, gratulieren wir ganz herzlich. Wir wünschen allen mitfahrenden Kindern und Jugendlichen eine schöne Zeit sowie allen anderen erholsame Sommerferien!



Das Sakrament der Taufe empfangen



Aurora Tullius

Differten

Felix Haas

Saarlouis

Philipp Haas

Saarlouis

Bennet Alexander Groh

Niederbrombach

Vincent Hansen

Völklingen

Leon Bin

Differten

Sophia Juna Schilling

Saarlouis

Jakob Feld

Hostenbach

Amira Allegrotti

Elm

Aus unserer Pfarrgemeinde wurden heimgelufen zu Gott:



Christian Riemenschneider	66	Hostenbach
Elfriede Remark	86	Friedrichweiler
Marija Milutinovic	72	Differten
Richard Hoffmann	80	Wadgassen
Christine Schmitt	87	Hostenbach
Egbert Schatzmann	81	Schaffhausen
Inge Kästner	72	Differten
Katharina Cäcilia Federspiel	90	Differten
Ingeburg "Inge" Lorson	92	Differten
Silvia Bellem	73	früher Wadgassen
Herbert Bund	75	Wadgassen
Gertrud Katharina Osbild	88	Differten
Johann "Hansi" Schmitt	85	Schaffhausen
Felicitas Spies	94	Schaffhausen
Monika Müller	75	Differten

auf ein Wort . . .

Besinnliches

Nachdenkliches

Diener sein

„Während der ersten Semester meines Studiums erfuh ich in einem Seminar, dass man im heißen Wüstensand Ägyptens einen kleinen Papyrus-fetzen gefunden hatte, auf dem nur ein Satz stand:

"Wer der Größte unter euch sein will, der sei euer aller Diener."



Unser Professor nahm an dieser Stelle seine Brille ab, schaute uns sehr nachdenklich, aber doch sehr freundlich an und erklärte nach einer kurzen Pause: "Wenn es von dem ganzen Neuen Testament nur dieses eine Wort Jesu gäbe, wäre das für mich ein ausreichender Anlass, um entweder Christ zu werden oder Christ zu bleiben."

Autor unbekannt

Gottesdienstordnung

Gottesdienstordnung vom 13.07. bis 01.09.

Samstag 13.07. Samstag der 14. Woche im Jahreskreis

WAD/Kapelle	11:00	Trauung von Johannes Pabst und Birgit geb. Löw
HOS	17:30	Vorabendmesse

Sonntag 14.07. 15. Sonntag im Jahreskreis

FRW	08:30	Rosenkranzandacht
FRW	09:00	Hochamt für Gertrud Osbild
SCH	10:30	Hochamt 30er Amt Hans Jörg Ahr; für Tommaso und Carmelo Sacca; für Paula Staudt; für Gerald Sahner; für die Leb. u. Verstorbenen einer Familie
SCH	11:30	Taufe von Laura Valela und Mia Schmidt
WAD	14:30	Taufe von Sophie Caroline Jung

Dienstag 16.07. Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

WER	17:30	Rosenkranzandacht
WER	18:00	Hl. Messe

Mittwoch 17.07. Mittwoch der 15. Woche im Jahreskreis

HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
-----	-------	--

Freitag 19.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg für Johanna Mehler, für Irmgard Reichrath; für die Leb. und ++ einer Familie; für Hans Jacobs

Samstag	20.07.	Samstag der 15. Woche im Jahreskreis
WAD	14:00	Brautamt von Jonas Fischer und Jana Schreiner
DIFF	18:00	Vorabendmesse 1. Jgd. Felicitas Keller; für Mario Sibillino und Sohn; für Eheleute Katharina und Franz Bohnenberger und ++ Kinder; für Eheleute Hedwig und Heinrich Hanauer
Sonntag	21.07.	16. Sonntag im Jahreskreis
WER	09:00	Hochamt für Heide und Bruno Spengler
WAD	10:30	Hochamt 1. Jgd. Egon Serwani; 1. Jgd. Silke Sommer-Thönes ; für Udo Weiler und Fam. Lauer ; Stiftsamt nach Meinung aller Stifter
Dienstag	23.07.	Hl. Birgitta von Schweden, Ordensgründerin (1373), Schutzpatronin Europas
FRW	17:30	Rosenkranzandacht
FRW	18:00	Hl. Messe 30er Amt Helene Lorson
WER	18:00	Wortgottesdienst
Mittwoch	24.07.	Mittwoch der 16. Woche im Jahreskreis
HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
Freitag	26.07.	Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
WAD	13:30	Trauung von Lucas Clemenz und Anna-Lena Lesch
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg 1. Jgd. Dieter Beck und ++ Eltern ; für die Leb. u. ++ einer Großfamilie; für eine + Mutter
Samstag	27.07.	Samstag der 16. Woche im Jahreskreis
DIFF	14:00	Trauung von Philipp Gimmler-Bauer und Carolin Bauer
HOS	16:00	Dankamt *
HOS	17:30	Vorabendmesse

Sonntag	28.07.	17. Sonntag im Jahreskreis
FRW	08:30	Rosenkranzandacht
FRW	09:00	Hochamt für Maria und Herbert Lorson
SCH	10:30	Hochamt für Eheleute Sochocki und verstorbene Angehörige; für die Leb und ++ der Familie Sahner
SCH	11:30	Taufe von Alina Bernard
Dienstag	30.07.	Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis
WER	17:30	Rosenkranzandacht
WER	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	31.07.	Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556)
HOS	10:30	Wortgottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
Donnerstag	01.08.	Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (1787)
WER	18:00	Anbetungsstunde im Anliegen der geistlichen Berufungen und pastoralen Dienste
WER	19:00	Andacht mit eucharistischem Segen
Freitag	02.08.	Freitag der 17. Woche im Jahreskreis
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg für Irmgard und Helmut Reichrath
Samstag	03.08.	Samstag der 17. Woche im Jahreskreis - Kollekte für unsere Kirchen
DIFF	17:00	Taufe
DIFF	18:00	Vorabendmesse für die Leb. und ++ der Fam. FK

Sonntag	04.08.	18. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für unsere Kirchen
WER	09:00	Hochamt
WAD	10:30	Hochamt für Richard Schröder und für + Tochter Elke; für Sigrid Händle; für Maria Christof , für Margret Schmitt bestellt von der Frauengemeinschaft; Stiftsamt nach Meinung aller Stifter
WAD	11:30	Taufe von Lina Schulz , Ella Schmitt und Eleonora Marghella
Montag	05.08.	Montag der 18. Woche im Jahreskreis
WAD	09:00	Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Dienstag	06.08.	Verklärung des Herrn
WER	18:00	Wortgottesdienst
FRW	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	07.08.	Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis
HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
SCH	10:30	Hl. Messe DRK Gästehaus
Freitag	09.08.	Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein), Jungfrau, Märtyrin (um 1942), Schutzpatronin Europas
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg
Samstag	10.08.	Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer (258)
HOS	17:30	Vorabendmesse 2. Jgd. Ludwig Schaaf
Sonntag	11.08.	19. Sonntag im Jahreskreis
FRW	08:30	Rosenkranzandacht

Sonntag 11.08. 19. Sonntag im Jahreskreis

FRW	09:00	Hochamt für Irmgard Ahr-Holländer und Marlies Marx; für Maria Müller und verstorbenen Ehemann
SCH	10:30	Hochamt für Tommaso und Carmelo Sacca; für die Leb und ++ der Familie Sahner; für die Leb. u. ++ einer Familie
SCH	11:30	Taufe

Dienstag 13.08. Dienstag der 19. Woche im Jahreskreis

WER	17:30	Rosenkranzandacht
WER	18:00	Hl. Messe

Mittwoch 14.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (1941)

HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
WAD	14:00	Taufe von Louan Maël Platte

Mittwoch 14.08. Mariä Aufnahme in den Himmel - Am Vorabend

HOS	17:30	Vorabendmesse mit Kräuterweihe
------------	--------------	---------------------------------------

Donnerstag 15.08. Mariä Aufnahme in den Himmel

SCH	10:30	Festhochamt mit Kräuterweihe
DIFF	14:00	Festhochamt mit Kräuterweihe an der Marienkapelle mitgestaltet vom Kirchenchor Differten, Leitung: Susanne Zapp-Lamar, anschl. Kapellenfest Stiftsamt für Maria Kastner geb. Quirin

Freitag 16.08. Freitag der 19. Woche im Jahreskreis

WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe mit Kräuterweihe Kapelle Glockenberg

Samstag	17.08.	Samstag der 19. Woche im Jahreskreis
SCH	14:00	Trauung von Fabian Kaluza und Agnes geb. Meyer mit Taufe
DIFF	18:00	Vorabendmesse 1. Jgd. Ewalda Köhler und die ++ der Fam. Ahr-Köhler; für Familie Hahn-Piro
Sonntag	18.08.	20. Sonntag im Jahreskreis
WER	09:00	Hochamt mit Kräuterweihe
WAD	10:30	Hochamt mit Kräuterweihe für die Leb. u. ++ der Fam. Feltes-Bietzer; für die Leb und ++ einer Familie
Dienstag	20.08.	Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (1153)
WER	18:00	Wortgottesdienst
FRW	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	21.08.	Hl. Pius X., Papst (1914)
HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
Freitag	23.08.	Freitag der 20. Woche im Jahreskreis
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg
Samstag	24.08.	Hl. Bartholomäus, Apostel
HOS	17:30	Vorabendmesse für Rainer Meyer
Sonntag	25.08.	21. Sonntag im Jahreskreis
FRW	08:30	Rosenkranzandacht
FRW	09:00	Hochamt für Linda Mirolde
FRW	10:00	Taufe von Samuel Spindler
SCH	10:30	Ökumenischer Gottesdienst im Feuerwehrgerätehaus Schaffhausen

Montag	26.08.	Montag der 21. Woche im Jahreskreis
WAD	08:30	Gottesdienst zur Einschulung der neuen Erstklässler im Pfarrgarten
HOS	09:00	Schüleröffnungsgottesdienst
DIFF	10:00	Schüleröffnungsgottesdienst
Dienstag	27.08.	Hl. Monika (387)
WER	17:30	Rosenkranzandacht
WER	18:00	Hl. Messe
Mittwoch	28.08.	Hl. Augustinus, Bischof, Kirchenlehrer (430)
HOS	10:30	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Hildegard
Freitag	30.08.	Freitag der 21. Woche im Jahreskreis
WAD	17:30	Rosenkranzandacht Kapelle Glockenberg
WAD	18:00	Hl. Messe Kapelle Glockenberg
Samstag	31.08.	Hl. Paulinus, Bischof von Trier und Märtyrer - Pfarrfest Wadgasen
HOS	14:00	Brautamt von Manuel Gebert und Kathrin Alt
DIFF	18:00	Vorabendmesse 3. Jgd. Adele Schmitt, Ehemann Nikolaus und Schwiegersohn Günter Lorson
Sonntag	01.09.	22. Sonntag im Jahreskreis - Pfarrfest Wadgassen - Kir- mes Schaffhausen- 90. Jubiläum Kirche Schaffhausen
WER	09:00	Hochamt
WAD	10:30	Hochamt im Pfarrgarten Stiftsamt
SCH	10:30	Kirmeshochamt - 90 Jahre Kirche Hl. Schutzengel Schaffhausen
WAD	12:00	Taufe von Raquel Krier und Jonas Detzler
SCH	14:00	Taufe von Toni Marx

Messbestellung - Infos Pfarrheimvermietung

MESSBESTELLUNG

Die Intention/Messbestellung soll gelesen werden in der heiligen Messe in der Kirche: _____

Name des/der Verstorbenen

Wunschtermin

Bitte geben Sie für Rückfragen Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an:

_____ Dem Vordruck liegen je Mess-

bestellung 5,00 Euro bei. Gesamtbetrag in Euro _____

Bitte stecken Sie den ausgefüllten Vordruck in einen Briefumschlag und geben Sie ihn im Pfarramt St. Wolfram Wadgassen, Kirchenweg 34, Hostenbach oder einer der Sakristeien ab!

.....

Pfarrheim-Vermietungen in unserer Pfarrei:

Wadgassen, Abteistr. 20, (ca. 100 Personen)

Mietpreis für Beerdigungskaffee **155,00€**

Mietpreis für 1tägige Private Feier **280,00€**

Mietpreis für 2tägige Private Feier **405,00€**

Küchennutzung nicht möglich

Werbeln, Kohlenbauerweg 1 (ca 40 Personen)

Mietpreis für Beerdigungskaffee **90,00€**

Mietpreis für Private Feier **180,00€**

Reservierungsanfragen über Pfarrbüro St. Wolfram Wadgassen, [Tel. 06834-943056](tel:06834-943056) oder per Mail: pfarramt@st-wolfram-wadgassen.de

Festsaal Vereinshaus Differten, Friedhofstr. 2

(ca. 100 Personen für geschlossene Gesellschaften) und

Bistro Vereinshaus (Veranstaltungen bis zu 50-60 Personen)

nähere Auskünfte erteilt **Frau Brandstetter** [Tel. 0152-04152830](tel:0152-04152830) oder per Mail: us-bistro@web.de

Informationen Pfarrei St. Wolfram

Seelsorgeteam

Name	Funktion	Tel (06834)	E-Mail
Peter Leick	Pfarrer	943056	peter.leick@bgv-trier.de
Andre Kardas	Kooperator	7820390	andre.kardas@bgv-trier.de
Josef Britz	Diakon	943056	--
Ursula Weinen-Caglioti	Gemeindereferentin (50 % Halbtagsstelle)	943056	ursula.weinen-caglioti@bgv-trier.de
Maike Merker	Gemeindereferentin	41387	maike.merker@bgv-trier.de

Kath. Pfarramt St. Wolfram Wadgassen Hostenbach, Kirchenweg 34

	Telefon	06834/943056
	Fax	06834/943057
	E-Mail	pfarramt@st-wolfram-wadgassen.de

Pfarrsekretärinnen:

Brigitte Augustin, Agnes Hirtz, Jutta Stanitz und Corinna Wommer

Öffnungszeiten:	vormittags	nachmittags	
Montag:	10:00 - 12:00 Uhr	--	
Dienstag:	GESCHLOSSEN		
Mittwoch:	10:00 - 12:00 Uhr	--	
Donnerstag:	--	14:30 - 17:30 Uhr	
Freitag:	10:00 - 12:00 Uhr	--	



[https://kath-gemeinden-wadgassen.zur.app//](https://kath-gemeinden-wadgassen.zur.app/)

QR-Code zur Installation der APP auf Handy, Tablet oder PC. Unsere APP bietet Ihnen viele Informationen über unsere Pfarrei. Sie können mit ihr zu uns Kontakt aufnehmen. Ebenso können Sie sich unter "Anmeld.mess" zu unseren Gottesdiensten/Veranstaltungen anmelden, und sie haben den Direktzugang zu den Gottesdiensten, die wir aufgezeichnet haben, aktuelle Informationen u.v.m.